

## 128. Geschlecht. Blindschleichen.

Serpens: Caecilia.

Da der Name Caecilia oder Blindschlange, Geschl. Benennung. Griechisch, Typhlos, auch verschiedenen Schlangen des vorigen 126. Geschlechts gegeben wird, wie wir daselbst unter andern bey No. 14. gezeigt haben, so muß man hier vorzüglich auf die Merkmale Acht geben, welche der Ritter von diesem Geschlechte bestimmt. Sie haben nämlich weder Geschl. Kennzeichen. Schilde noch Schuppen, und auch keine förmlich zusammen laufende Ringe, sondern nur Runzeln, so wohl am Körper als am Schwanz, welche aber an den Seiten am besten sichtbar sind. Da nun ihre Augen nur ganz kleine Puncte sind, die unter der Haut liegen, so hat die Natur ihnen zur Verhülfe an der obern Lippe zwey, wiewohl sehr kleine Fühlhörner geschenkt, welche folglich auch mit zum Merkmal dieses Geschlechts dienen. Jedoch werden nur folgende zwey Arten von dem Ritter angegeben.

## I. Die Fühlschlange. Caecilia Tentaculata.

Die kleinen an der obern Lippe befindlichen Fühlhörner sind die Ursache obiger Benennung. Sie hat 1. Fühlschlange Tentaculata. an dem Körper hundert und fünf und dreyßig Runzeln. Am Schwanz aber keine, weil derselbe so klein ist, daß er kaum den äußersten Kumpf des Körpers ausmacht, denn der After befindet sich fast am Ende,

Linne III. Theil.

P

in

226 Dritte Cl. II. Ord. Schleichende Amph.

in einer gedoppelten Ritze. Der Körper ist rund, einen Schuh lang, und einen Zoll dicke, fast wie der Körper eines Aals. Der Rücken hat einige erhabene Wärzgen, ist aber sonst glatt. Die Nasenlöcher sind nicht größer als Stecknadellöcher. Die Augen sind kaum unter der Haut zu erkennen. Es sind nur ganz kleine Zähnen vorhanden, und Sebnahm in einer Ceilonischen keine Zunge wahr.

Herr Gronov besaß eine Surinamische, welche bräunlich himmelblau war, und rechnet eine Brasilianische Art hieher, welche Ibijaram genennet wird. Doch hier verläßt uns die bestimmte Art der Kunzeln, indem sich ein großer Unterschied in derselben Anzahl befindet.

2. Die Schleimschlange. *Caecilia*  
*Glutinosa.*

2.  
Schleim-  
schlange.  
*Gluti-  
nosa.*

Unter obiger Benennung versteht der Ritter eine Art, welche von brauner Farbe, und an den Seiten mit einer weissen Linie bezeichnet ist. Sie kommt aus Indien, und ist, wie die vorige, unschädlich.